

Nummer: 10
Datum: 15.11.2014
Bearbeiter/in: SABB Thoralf Lemke
Verantwortlich: Techn. Leiter
Arbeitsbereich: Fahrzeuginstandhaltung
Arbeitsplatz/Tätigkeit: Schweißen, Brennschneiden

BETRIEBSANWEISUNG gem. § 14 GefStoffV

Betrieb:
NADEBOR
Tief- u. Landeskulturbau GmbH
Görlitzer Str. 17
02957 Krauschwitz

GEFAHRSTOFFBEZEICHNUNG

ACETYLEN

Form: gasförmig Farbe: farblos Geruch: knoblauchartig

GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT



Gefahren für den Menschen

Acetylen wirkt narkotisch, weil es durch Sauerstoffverdrängung die Oxidationsprozesse im Gehirn stört und dadurch betäubt.

Gefahren für die Umwelt

Gas ist hochentzündlich, brennbar, farblos, gasförmig, riecht knoblauchartig, ist leichter als Luft, nicht wassergefährdend.

Gas bildet mit Luft explosionsfähiges Gemisch.

SCHUTZMAßNAHMEN UND VERHALTENSREGELN



Technische Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln

Arbeitsstätte: Für gute Be- und Entlüftung sorgen. Von Zündquellen, offenen Flammen, Wärmequellen und direkter Sonnenstrahlung fernhalten. Acetylenflaschen immer so stellen oder legen, dass das Ventil der höchste Punkt ist.



Lagerung: Nicht in Arbeitsräumen, Durchgängen oder Durchfahrten, Treppenträumen, Gebäude- oder Stockwerksfluren lagern oder bereitstellen. Gegen Umfallen sichern.

Atemschutz: ----

Augenschutz: Schutzbrille nach DIN EN 166 entsprechend der Durchführung der Arbeiten benutzen.

Körperschutz: Schutzkleidung entsprechend der Durchführung der Arbeiten benutzen.

Fußschutz: Schutz- bzw. Sicherheitsschuhe nach DIN EN 345 tragen.



VERHALTEN IM GEFAHRFALL



Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Kleine oder Entstehungsbrände löschen mit: CO₂-, Pulver-, Schaumlöscher. Wassersprühstrahl bei größeren Bränden. Im Brandbereich befindliche Behälter mit Sprühwasser kühlen und, wenn möglich, aus der Gefahrenzone bringen.

Maßnahmen nach unbeabsichtigter Freisetzung

Gasaustritt zu stoppen versuchen, Zündquellen vermeiden bzw. beseitigen. Für ausreichende Lüftung in Räumen sorgen. Eindringen in tiefer gelegene Räume (Kanalisation, Keller, Arbeitsgruben und ähnliche Plätze) verhindern.

Wichtige Rufnummern:

Feuerwehr: 112 **D-Arzt:** Siehe „Aushangpflichtige
Rettungsleitstelle: 112 **Ersthelfer:** Informationen"

ERSTE HILFE



Nach Hautkontakt: ----

Nach Verbrennungen: Kleinere Verbrennungen sofort mindestens 10 Minuten mit kaltem Wasser kühlen, bei anhaltenden Beschwerden zum Arzt gehen.

Nach Augenkontakt: ----

Nach Einatmen: Hinlegen, ruhig und warm halten.

Nach Kleidungskontakt: Verunreinigte Kleidung wechseln.

SACHGERECHTE ENTSORGUNG



Rückfrage beim Gaslieferanten über Rücknahme der Druckgasflaschen.

Ersteller

Datum: 15.11.2014

Nr.: 10
Seite: 1 von 1

Nächster Über-
prüfungstermin: 14.11.2019

Unterschrift(en)
Verantwortl.: